

REGLEMENT FÜR DIE HAMBURG CAR CLASSICS



Veranstaltet wird die **8. Hamburg Car Classics als Oldtimerrallye** durch die **Hamburg Car Events HCE UG (haftungsbeschränkt)**, vertreten durch deren Geschäftsführerin Birte Ballauff. Die Rallye ist eine touristische Ausfahrt, eine Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt für historische Automobile. Sie wird als hochwertige Veranstaltung mit Strecken in Hamburg und in umliegende Bundesländer durchgeführt. Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit Sponsoren. Während der gesamten Veranstaltung wird ein technischer Service und ein Pannendienst zur Verfügung gestellt.

Die 8. Hamburg Car Classics Rallye ist als touristische Ausfahrt einzuordnen. Sie umfasst:

- **Zeitprüfungen als Gleichmäßigkeitsprüfungen, 2 vormittags, 2 nachmittags**
- **Sonderprüfungen, auch zum Fahrzeug**
- **Spezielle Aufgabenstellungen mit Wissensfragen**
- **Kulturprogramm**
- **Auswertung der Rallye Ergebnisse und Siegerehrung**

Gefahren wird an einem Tag (25. September 2021) mit anschließender Übernachtung auf der Strecke.

Durchführung der Veranstaltung

Auf der gesamten Strecke der Rallye werden den Teilnehmern verschiedene Aufgaben gestellt, die die Teilnehmer bei genauer Einhaltung der Strecke problemlos lösen können. Für jede nicht oder falsch erfüllte Aufgabe erhalten die Teilnehmer im Regelfall 10 Strafpunkte. Des Weiteren sind auf der gesamten Strecke Stempelstellen sowie „Stumme Wächter“ aufgestellt. Für jede nicht angefahrene Stempelstelle bzw. jeden nicht gefundenen „Stummen Wächter“ erhalten die Teilnehmer 10 Strafpunkte.

Die Teams erhalten ihre Rallyeaufgaben, Zeitpläne und erforderlichen Erläuterungen in Form eines Roadbooks. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer pro Team eine Bordkarte, diese ist von dem Team durch Eintragung der Startnummer **zu personalisieren** und am Ende des Rallyetages dem Rallye Team Personal auszuhändigen. Jedes Team ist für **die Abgabe seiner Bordkarte allein verantwortlich**. Bei Verlust der Bordkarte oder **bei fehlendem Eintrag der Startnummer** erhält der Teilnehmer Strafpunkte.

Mitzubringen sind von jedem Team:

zwei Stoppuhren und Schreibunterlagen und ein Klemmbrett.
Smartphones sind erlaubt. Zusätzliches Kartenmaterial ist nicht notwendig.

Während der Gleichmäßigkeitsprüfungen müssen die Teilnehmer die Prüfungsstrecke (Länge ist im Roadbook enthalten) mit einer vorgeschriebenen **Durchschnittsgeschwindigkeit (z.B. von 36,7 km/h)** fahren.

Am Start und Ziel jeder Gleichmäßigkeitsprüfung – und ggf. an nicht bekannten Orten der Prüfungsstrecke – sind Zeitkontrollen eingerichtet. Beim Start wird eine Zeiteintragung in die Bordkarten vorgenommen bzw. erhalten die Teams eine kurze Einweisung durch die Zeitnehmer.





Eine Wertung aufgrund der von den Teams erzielten Zeiten wird wie folgt erstellt:

Kurzstrecke

Für jede Sekunde Über- und Unterschreitung **der Idealsollzeit = 1 Strafpunkt.**

Langstrecke (ca. 3 km)

Jede Sekunde Über- und Unterschreitung der Idealsollzeit = 0,1 Strafpunkt.

Der Einsatz von Begleitfahrzeugen ist nicht gestattet. Die Nutzung der Stoppuhrfunktion eines Mobilfunkgerätes ist erlaubt.

Klassensieger der Veranstaltung bzw. Gesamtsieger ist jeweils das Fahrzeugteam mit den **wenigsten Strafpunkten.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Punktgleichheit entscheidet das ältere Baujahr des Fahrzeuges. Die Wertungstabelle wird während der Abendveranstaltung veröffentlicht und ist anschließend auf der Website www.hamburg-car-event.de/HCC einsehbar.

Pokale / Preise werden ausgegeben für

- Gesamtwertung 1. – 3. Platz
- Das beste Damenteam
- Das beste Juniorenteam, sofern zumindest fünf Teams mit Fahrer und Beifahrer jeweils unter 30 Jahren teilnehmen
- Das älteste Fahrzeug
- Das am weitesten angereiste Fahrzeug

Dokumentenabnahme /Fahrzeugabnahme

Für die Ausgabe der Startunterlagen (Roadbook, Rallyeschilder, etc.) melden sich die Teilnehmer ab 8.00 Uhr am 25. September im Rallyebüro, welches sich am Treffpunkt der Fahrzeuge befindet. Der genaue Treffpunkt und der Rallyeablauf wird bei der Nennbestätigung bekannt gegeben. Dieser stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Für die Ausgabe der Unterlagen sind von den Teilnehmern vorzulegen

- **Nennbestätigung**
- **Gültiger Führerschein des Fahrers**
- **Fahrzeugzulassung (Kfz-Schein)**

Teilnehmer, deren Fahrzeuge mit einem roten Dauerkennzeichen versehen sind, sollten auf Anforderung den Haftpflichtnachweis vorlegen können. Vor Ort wird eine kurze technische Abnahme der Fahrzeuge vorgenommen. Die Prüfer kommen dazu nach Absprache zum Parkplatz des Teilnehmers. (Die technische Abnahme entbindet den Fahrer bzw. Eigentümer / Halter der Oldtimer allerdings nicht von der Verantwortung für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges.)

Fahrzeugkennzeichnung

An jedem Fahrzeug müssen vor der technischen Abnahme folgende Kennzeichen und Aufkleber angebracht werden

- Je ein vom Veranstalter gestelltes Rallyeschild an der Front des Fahrzeuges, wobei die **amtlichen Kennzeichen** durch die Rallyeschilder **nicht – auch nicht teilweise – verdeckt** werden dürfen.
- Je eine Startnummer auf der Fahrer- und Beifahrertür des Fahrzeuges.
- Je ein kleiner Startnummernaufkleber an der Front- und Rückscheibe.